

Gremium: Rat
Sitzungsdatum: 28.06.2016
Vorlagennummer: 0982/2016
Federführung: III/23/230/4
Status: In Bearbeitung

**Betreff: Städtische Liegenschaft Neusser Wall 33 "Fort X", 50670 Köln
hier: Weiterplanungsbeschluss zur Dach- und Fassadensanierung**

Beschluss:

1. Der Rat genehmigt die Kostenschätzung für die Sanierungsmaßnahmen und beauftragt die Verwaltung mit der Entwurfsplanung inkl. Kostenberechnung. Nach den Ergebnissen der Leistungsphasen 1 und 2 mit Grundlagenermittlung, Vorentwurfsplanung und einer Kostenschätzung entstehen für diese Sanierung voraussichtlich Baukosten in Höhe von ca. 3,2 Mio. € inklusive Mwst. und Honorare.

Die Entwurfsplanung inklusive der Erstellung einer Kostenberechnung (Leistungsphase 3 der HOAI) wird voraussichtlich Kosten in Höhe von ca. 60.000 € verursachen.

Die Finanzierung der Kosten der Entwurfsplanung erfolgt aus dem Bauunterhaltungsetat. Die konsumtiven Auszahlungsermächtigungen sind im Hpl. – Entwurf 2016/2017 im Teilergebnisplan 0108 –Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten- in Teilplanzeile 13 –Aufwendungen für Sach- und Dienstleitungen- zu Veranschlagung vorgesehen.

Eine erneute Beschlussvorlage zur Genehmigung der Vergabe und des Baubeschlusses wird nach Abschluss der Leistungsphase 3 auf Basis der dann vorliegenden Kostenberechnung vorgelegt.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt dann aus im Hpl.-Entwurf 2016/2017 zur Veranschlagung vorgesehenen Mitteln im Teilergebnisplan 0108 –Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten- und im Teilfinanzplan 0108 –Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten-.

Die Verwaltung wird beauftragt bis zur Vorlage des Baubeschlusses mitzuteilen, wer die jetzigen Nutzer sind, wie das Raumprogramm nach Sanierung des linken Flügels aussieht und wem diese Räume über welches Verfahren nach Sanierung angeboten werden

.

Sachstand:

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 28.06.2016 der Erstellung einer Kostenberechnung (Leistungsphase 3 der HOAI) hinsichtlich der Fortanlage X "Prinz Wilhelm von Preussen" gelegen am Neusser Wall 33 zugestimmt. Die hierfür voraussichtlich notwendigen Finanzmittel wurden auf rund 60.000 € geschätzt.

Zwischenzeitlich wurde von allen an der Maßnahme beteiligten Dienststellen mit Bedauern zur Kenntnis genommen, dass das eigentlich vorgesehene und beauftragte

Ing.-Büro Distelrath den Planungsauftrag zurück gegeben hat, da der Firmeninhaber Herr Dr.-Ing. Albert Distelrath mit Wirkung zum 01.09.2016 zum stellvertretenden Dombaumeister in Köln ernannt wurde. Die Suche nach einem kompetenten Ing.-Büro gestaltet sich laut der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln sehr schwierig und es ist derzeit wohl noch kein anderes Ing.-Büro benannt worden.
Die von der Liegenschaftsverwaltung angestrebte Generalsanierung der historischen Fortanlage wird sich daher –vorbehaltlich der Zustimmung der politischen Gremien- um mindestens ein weiteres Jahr verschieben.